



*Traurig ist es, wenn Menschen gehen
in das unbekannte Land.
Nie mehr können wir sie sehen
oder spüren ihre Hand.*

*Doch sie sind vorausgegangen,
halten uns die Tore auf,
werden einstens uns umfassen,
wenn zu Ende der Lebenslauf.*

*Lieber Kamerad Gerd Thyret ist von uns gegangen um seinen
Ziehvater Konrad Stemmer zu folgen, der auch am 15.10. vor
23 Jahren gestorben war. Gerd war sehr beliebt und von vielen
Persönlichkeiten angesehen. Er war sehr ruhiger Mann und
nicht ersetzbar in der Vereinsarbeit. Er war einmalig in der
Verwaltungsarbeit im Förderverein, Gehörlosenverband,
Sportverein, Altenklub und „Mädchen“ für Alles.*

Liebe Hilde und liebe Familie!

*Wir möchten Dich und Deine Familie um Entschuldigung
bitten, weil Gerd viel Zeit bei uns war. Er hat wirklich sehr viel
für die Gehörlosen und den Sport getan und hat viele
sportliche Erfolge im Leichtathletik, Handball, Fußball und
Tennis bis in seinem hohen Alter betrieben. Er war auf
verschiedenen Deafolympics für Deutschland vertreten und
deswegen hat er Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und
verschiedene Verdienstorden vom Sportverband erworben.
Vor Allem hat er für das Gehörlosenzentrum gesorgt und
beigetragen, dass alles in Ordnung bleibt. Seine Hauptsorge
war, wie das weitergehen soll ohne ihn. Wir werden das
Versprechen halten, dass wir in seinem Sinne dafür sorgen das
Gehörlosenzentrum weiterhin für die Gehörlosen und seine
Freunde da ist. Wir sind ihm sehr dankbar. Wir werden ihn
niemals vergessen und ihn in unseren Herzen tragen.*

*Zum Heimgang Deines lieben Entschlafenen Gerd Dir,
liebe Hilde, sowie Deinen Angehörigen,
unser tiefempfindendes Mitgefühl.*